Beschlussvorlage öffentlich

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Schweppenhausen (beschließend)	05.11.2019	2.3

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Ausbau der Gehwege in der Gaustraße; Festlegung des Gemeindeanteils

-
- externe Teilnehmer:
 siehe (auch) gesonderte Unterlagen:
-

Die Ortsgemeinde Schweppenhausen hat für den Ausbau von Verkehrsanlagen einmalige Beiträge zu erheben. Gemäß den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes für Rheinland-Pfalz (KAG) bleibt ein dem Vorteil der Allgemeinheit entsprechender Anteil (Gemeindeanteil) außer Ansatz, der dem nicht den Beitragsschuldnern zuzurechnenden Verkehrsaufkommen entspricht.

Dieser von der Gemeinde zu tragende Anteil richtet sich also danach, in welchem Verhältnis der Anliegerverkehr zum Durchgangsverkehr steht.

„Gaustraße (Gehwege)“:

Von der Beratung und Beschlussfassung sind nach § 22 GemO auszuschließen: **Herr Stefan Schörnig und Herr Carsten Schmitt**

Bei der „**Gaustraße**“ (**Anlage**) handelt es sich um eine Kreisstraße. Hier werden nur die Gehwege bei der Beurteilung des Verkehrsaufkommens betrachtet, da nur diese in der Unterhaltungslast der Ortsgemeinde stehen. Anbindungen bestehen zur Deyertstraße, Naheweinstraße, Schulstraße, Heimbornstraße, Genheimer Straße (K44) und in den Außenbereich (Richtung Waldlaubersheim).

Diese Anbindungen verursachen einen erhöhten Fußgängerverkehr, da die Fußgänger aus der Deyertstraße bzw. den dort angrenzenden Straßen In der Lei, Hardtstraße, Am Kleinenberg, Binger Weg und der Genheimer Straße kommend, zum Erreichen der Schloßgartenhalle (Schloßstraße) bzw. zum Feuerwehrhaus/Gemeinschaftsaal (Lindenstraße) größtenteils die Fußwege der Gaustraße nutzen, weil die Gehwege in der stark befahrenen Naheweinstraße doch sehr schmal bzw. teilweise nicht vorhanden sind.

Umgekehrt werden die Fußwege der Gaustraße von den Einwohnern westlich der Naheweinstraße zum Erreichen der evangelischen Kirche (Deyerstraße) in Anspruch genommen.

Des Weiteren befindet sich im Anschluss an die Gehwege der Gaustraße (Außenbereich) ein neu hergestellter Fuß- und Radweg in Richtung Waldlaubersheim. Diesen Fuß- und Radweg erreicht man ebenfalls durch die Nutzung der Gehwege der Gaustraße.

Die Rechtsprechung zum Gemeindeanteil des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz vom Dezember 2005 besagt, dass der Gemeindeanteil bei erhöhtem Durchgangs-, aber noch überwiegendem Anliegerverkehr regelmäßig 35 - 45 % beträgt.

Die Verwaltung schlägt vor, durch den erhöhten Durchgangsverkehr, den Gemeindeanteil mit 40 % festzulegen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Gemeindeanteil mit:

- 40 %
 % festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☐ siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 10.10.2019		durch: Hilkert, Marvin		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeisterin	Abteilungsleiterin
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
☐	☐	Ja Nein Enthaltung	☐	☐

I II III IV V

Anlage: